



Arbeitseinsatz Holzmühlebach am 10.07.2021

Erstellt: 30.07.2021 durch: Peter Schäle

Ziele des Arbeitseinsatzes

1. Behutsames freimähen der Gehölze zur Wachstumsförderung
2. Entfernen von Schilf, Rohrkolben, Igelkolben usw. in der Bachbettmitte
3. Entfernung des indischen Springkrauts, bevor dieses aussamen kann

Info

Solange die Gehölze noch nicht groß genug sind, um das Gewässer zu beschatten, ist der Schilf- und Grasbewuchs zumindest auf der Südseite als Schattenspender sehr hilfreich. Auch deshalb wurde dort nicht durchgehend gemäht. Zudem wachsen blühende Pflanzen wie Mädesüß und Baldrian im Gewässerrandstreifen, was für die Insekten gut ist. Da wir Mähgut in größeren Mengen nicht abtransportieren konnten, hätte es auch keinen Sinn gemacht, entlang des Baches komplett zu mähen. Außerdem soll, falls doch gemäht werden müsste, nur abschnittsweise gemäht werden. Nachzulesen in einschlägiger Fachliteratur wie z.B. „Naturschonende Gewässerunterhaltung“ des WBW.

Zu 1.

Rund um die Gehölze wurde von Hand gemäht, um die Gehölze zu schonen. Das Mähgut blieb um die Gehölze herum liegen, um schnelles Nachwachsen von Gras zu hemmen. Befestigungsposten wurden bei Bedarf gerichtet, Gehölze neu angebunden oder die Bindschnur entfernt wo nicht mehr notwendig.

Zu 2.

Der ungehinderte Wasserfluss in der Mitte des Bachbetts ist den Anliegern sehr wichtig, damit Drainageleitungen und Einleitungen gut funktionieren. Geplant war, in der Mitte wachsende Pflanzen wie z.B. Igelkolben mit Heidesensen zu mähen, was jedoch wegen des hohen Wasserstands nicht überall möglich war.

Zu 3.

Das indische Springkraut ist nicht heimisch und verdrängt die heimischen Pflanzen immer mehr. Es lässt sich durch regelmäßiges, konsequentes Entfernen zurückdrängen. Im ersten Jahr ist es noch viel Arbeit, im zweiten Jahr weniger, usw. Wichtig ist, dass diese einjährige Pflanze vor dem Aussamen entfernt wird. Das Springkraut wurde teilweise herausgerissen und in manchen Bereichen gemäht.

Fischereiverein Mosisgreut e.V.

gegründet 1969



DANKE

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Fischerkameraden für diesen Arbeitseinsatz für die Natur. Besonders zu erwähnen ist die Mitarbeit unserer beiden Gastfischerkameraden, die sich mit vollem Elan auch an diesem Arbeitseinsatz eingebracht haben. Unser Fotograf Hans ist wie soft, nicht auf den Fotos zu sehen. Ihm sei an dieser Stelle auch herzlich gedankt!

Von links nach rechts: Franz, Wolfgang, Gerhard, Florian, Norbert, Joachim, Dieter und Siggi.



Fischereiverein Mosisgreut e.V.

gegründet 1969

